

PEKo 1.1 - Konzept zur Verstetigung des Gewaltpräventionsprojektes PEKo im Setting der stationären Langzeitpflege

Kurztitel

- PEKo 1.1

Zeitraum

- Oktober 2020 - Dezember 2022

Leitung

- [Prof. Dr. phil. Gabriele Meyer](#)

Mitarbeiter/innen

- [Natalie Nguyen](#)

Partner

- Universität zu Köln
- Universität zu Lübeck
- Hochschule Fulda

Förderung

- Techniker Krankenkasse Hamburg

[Studienregistrierung](#): Deutsches Register Klinischer Studien (DRKS), DRKS-ID: DRKS00027171

Weitere Details finden Sie hier: <https://peko-gegen-gewalt.de/>

Zusammenfassung

Das Folgeprojekt PEKo 1.1 Verstetigung im Setting der stationären Langzeitpflege schließt sich an das bisherige Gewaltpräventionsprojekt [PEKo](#) (Partizipative Entwicklung und Evaluation eines multimodalen Konzeptes zur Gewaltprävention in stationären Pflegeeinrichtungen) an.

Das Projekt beinhaltet zwei unterschiedliche Bausteine:

- Teilnehmenden Einrichtungen aus dem Vorprojekt wird eine Nachbetreuung durch die Studienzentren angeboten. Dadurch sollen die Einrichtungen bei der Fertigstellung und Implementierung bereits entwickelter Präventionskonzepte und -interventionen zum Zweck einer nachhaltigen Verstetigung unterstützt werden.
- Basierend auf den Ergebnissen und Erfahrungen von PEKo sowie aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen wird ein Modulhandbuch (Tool Kit) entwickelt,

dessen Anwendung mit neu rekrutierten stationären Pflegeeinrichtungen auf seine Machbarkeit überprüft wird. Die teilnehmenden Alten- und Pflegeheime sollen mit dem Tool Kit befähigt werden, größtenteils eigenständig ein Konzept zur Gewaltprävention für ihre Einrichtung zu entwickeln. Die Studienzentren unterstützen die Einrichtungen zu Beginn durch eine Schulung zum Umgang mit dem Tool Kit und beraten sie im Verlauf. Die Umsetzung wird wissenschaftlich evaluiert.